

Zeitschrift: Ziegelei-Museum

Herausgeber: Ziegelei-Museum

Band: 23 (2006)

Rubrik: 23. Jahresbericht 2005

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

23. Jahresbericht 2005

1. Stiftung (Stand 1. April 2006)

1.1 Stiftungsrat (Amtsdauer 2006–2009)

Urs Perner, Allenwinden, Präsident	alt Gemeindepräsident Baar	seit 7. 3.2003
Heinz Ineichen, Dr., Baar, Vizepräsident	Schweiz. Baumeisterverband	seit 14. 3.1997
Alfred Müller, Baar	Ehrenmitglied	seit 14. 4.1982
Hans-Peter Thommen, Lauerz	Ehrenmitglied	seit 22. 6.1992
Anton Scherer, Dr., Rotkreuz	Ehrenmitglied	seit 22. 6.1992
Ernst Schumacher, Rotkreuz	Ziegelindustrie	seit 14. 4.1982
Hans Gyr, Hochdorf	Ziegelindustrie	seit 14. 3.1997
Marcel Kaufmann, Wallbach	Schweiz. Verband Dach und Wand	seit 14. 3.1997
Peter Staubli Beck, Oberägeri	Pro Natura Zug	seit 14. 3.1997
Christian Keller, Pfungen	Ziegelindustrie	seit 20. 3.2000
Rudolf Gasser, Rapperswil BE	Ziegelindustrie	seit 7. 3.2003
Esther Löffel, Baar	Schweizer Heimatschutz	seit 7. 3.2003
Charles Meyer, Cham	Bauchef Cham	seit 5. 3.2004
Stefan Hochuli, Dr., Zug	Kant. Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Zug	seit 1. 4.2006

1.2 Mitarbeiter

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Teilzeit tätig,

Jürg Goll, Dr. phil., Münstair	wissenschaftlicher Leiter und Geschäftsleiter	seit 18. 2.1985 seit 1. 1.1992
Lucia Zurbrügg-Tonezzer, Maschwanden	wissensch. Mitarbeiterin, Aktivitäten, Sekretariat	seit 1.12.1994
Stefanie Osimitz, lic. phil., Adliswil	wissenschaftliche Mitarbeiterin, Aktivitäten	seit 1. 1.2005

1.3 Kontrollstelle

OBT AG, Schwyz	seit 14. 4.1982
----------------	-----------------

2. Tätigkeitsbericht 2005

Die 22. Jahresversammlung zum Berichtsjahr 2004 fand am 1. April 2005 im Restaurant Kreuz in Maschwanden ZH statt, damit unsere wissenschaftliche Mitarbeiterin Lucia Zurbrügg-Tonezzer trotz Mutterschaftsurlaub samt ihrer neugeborenen Tochter Pia ebenfalls an der GV teilnehmen konnte. Auch mit dabei war die neue Mitarbeiterin Stefanie Osimitz. Die studierte Archäologin wird Frau Zurbrügg ergänzen und entlasten. Mit der überraschenden Mitteilung, dass die Regierung des Kantons Zug der Stiftung das Zieglerhaus überlassen habe, begann der Präsident seinen Jahresbericht. – Der Aprilscherz sass, und das Ziel der Stiftung war genannt, nämlich der Erwerb des Zieglerwohnhauses und die Umnutzung für Museumszwecke. Damit könnte die schwierige Trennung von Aktivitäten und übrigen Betrieb beseitigt werden, und die Stiftung Ziegelei-Museum hätte endlich ihren Stiftungszweck ganz erfüllt. Wir wissen, dass der Weg durch die kantonalen Instanzen steinig sein wird, aber er ist begehbar. Wir fanden auch geübte Bergführer innerhalb der kantonalen Verwaltung, auf deren unschätzbare Dienste wir zählen dürfen. Und nicht zuletzt begegnen uns die Gemeinde Cham und ihr Vertreter Charles Meyer mit Sympathie. Auf der Basis einer Projektskizze der Stiftungsrätin Esther Löffel verfassten wir ein Nutzungs- und Betriebskonzept, das zurzeit einer Machbarkeitsstudie unterworfen wird.

Nebst diesem strategischen Ziel verfolgte die Stiftung auch weiterhin ihr normales Tagesgeschäft: Sammlungspflege und Öffentlichkeitsarbeit. Das Ziegelei-Museum macht zwar nicht viel Lärm, aber es ist präsent und erfüllt auf limitiertem Feuer seine vielfältigen Aufgaben. Obwohl in der globalisierten Welt anscheinend nur Grösse und Topplatzierungen gelten, darf die Arbeit im Kleinen nicht verborgen bleiben. Die Finanzen sind zwar angespannt, aber immer noch im Lot. Sie sähen anders aus, wenn wir nicht stets auf die treue Unterstützung unseres Mäzens Alfred Müller zählen dürften. Aber auch viele andere grosse und kleine Spender tragen unser Werk, die wir mit der Nennung im vorliegenden Jahresbericht wie jedes Jahr ehren und uns herzlich bei ihnen bedanken.

Mit Genugtuung darf der Geschäftsleiter Dr. Jürg Goll auf sein 20jähriges Jubiläum zurückblicken. Was mit der neugierigen Auseinandersetzung mit den Ziegelfunden von St. Urban begann, hat zu einer fruchtbaren und für beide Seiten befriedigenden Zusammenarbeit geführt. Angesichts des Moonlight-Jobs sind den Kapazitäten jedoch auch hier enge Grenzen gesetzt.



Region Allschwil BL
ZMM Reg.-Nr. 3140.2

3. Bereich «Museum»

Im Jahre 2005 konnte die Studiensammlung durch Schenkungen und Leihgaben um 230 Objektnummern erweitert werden. Der Gesamtbestand der Kartei umfasste am 31. Dezember 2005 neu 7764 Nummern. Die Fachbibliothek ist durch Schenkungen und Zukäufe um 82 Titel gewachsen. Allen Donatoren sei an dieser Stelle für ihre Unterstützung der Sammlung herzlich gedankt.

Unter den Neueingängen speziell zu erwähnen sind zwei regionale Sammlungen mit vielen interessanten Ziegeln: die Sammlung von Peter Moos und Franz Eicher aus Hünenberg und die grosse Sammlung der alten Dachdeckerdynastie Käppeli in Mühlau mit Ziegeln vom 16. bis 20. Jahrhundert, unter denen sich auch ein Exemplar des Zieglers Lörch von Lindencham befindet.

Das Büro war in der ersten Jahreshälfte nicht so häufig besetzt wie andere Jahre, denn Frau Lucia Zurbrugg-Tonezzer weilte im Mutterschaftsurlaub und unsere neue Mitarbeiterin Frau Stefanie Osimitz war neben ihrer Teilzeitstelle in Müstair auch noch als Taucharchäologin im Zugersee tätig. Die vielfältigen Aufgaben wurden aber alle termingerecht erledigt.

Die Inventarisierung der Ziegel- und Backsteinbestände der Kantonsarchäologie Zug konnte weitergeführt werden.

In der Ziegelhütte fanden in den Sommermonaten wieder verschiedene Führungen und Zieglerkurse statt.

Der vorliegende 23. Bericht der Stiftung Ziegelei-Museum zum Jahr 2005 befasst sich mit dem Schwerpunktthema Glasur. Ein besonderer Dank geht an alle Autoren und Autorinnen sowie Fotografen, die mit ihren unentgeltlichen Beiträgen das gute Gelingen des Jahresberichtes ermöglicht haben.

4. Bereich «Aktivitäten»

133 Personen nahmen an Führungen, Weiterbildungs- und Zieglerkursen teil. Es wurden insgesamt 76 Ziegel hergestellt.

29. März	Pensionierten-Vereinigung ZVB
29. Mai	Louise Müller, Ottenbach
21. Juni	Ziegelmundstückbau Braun GmbH, Friedrichshafen D
23. Juni	Bildungszentrum Polybau, Uzwil
6. Juli	Rudolf-Steiner-Schule, Baar
21. Juli	Tobias Reiff, Leinfelden-Echterdingen D
31. August	J. Zünti & Partner Architekten Zug
8. September	Heilpädagogische Schule Granatenbaumgut, Schaffhausen
26. September	Gewerbliche Berufsschule Wetzikon
1. November	Familie Sieber-Scholl, Diepoldsau
8. Dezember	Kurt Rockenbauer, Graz A

5. Tätigkeitsprogramm 2006

Bereich «Museum»

Bibliothek

Die Bibliothek soll weiterhin massvoll ausgebaut werden. Aufarbeitung von Schenkungen, Ankäufen und Schriftentausch.

Studiensammlung

Dank der Initiative von Donatoren und dank vielen interessanten persönlichen Kontakten gelangen immer wieder wertvolle Objekte in unsere Sammlung. Dieses Museumsgut wird aufgearbeitet und mit einem Katalog erschlossen.

Spezialprojekte

Die Inventarisierung der Ziegel und Backsteine der Kantonsarchäologie Zug wird weitergeführt. Die alte Ziegelei Oberdiessbach soll 2006 dokumentiert werden.

Allgemeine Museumsarbeit

Beantworten von Anfragen, Erledigen von Korrespondenz und administrativen Aufgaben betreffend den Museumsbereich.

Kontaktpflege und fachbezogene Zusammenarbeit mit Denkmalpflegern, Archäologen, Dachdeckern und anderen interessierten Ziegelfreunden.

Die Stiftung Ziegelei-Museum pflegt mit Besuchen von Arbeitstagungen und Vorträgen regelmässigen Kontakt mit anderen deutschsprachigen Ziegeleimuseen.

Mitwirkung bei speziellen Führungen/Besichtigungen.

Mitarbeit bei der Broschüre «Ziegelei-Museum».

Bereich Aktivitäten

Organisation und Durchführung von Führungen für Gruppen (Sammlung, Ziegelhütte, Handziegelherstellung, Filmvorführung usw.) in der Zeit von Mai bis September.

Demonstrationen und Kurse zur Ziegelherstellung für Gruppen, Einzelpersonen und Schulklassen.

Werkwochen für Schulen, Künstler und andere Gruppen auf Anfrage.

Beachten Sie unsere Angebote im Flyer und unter

www.ziegelei-museum.ch

6. Finanzen

Bilanz per 31. Dezember 2005

	Aktiven	Passiven
Zuger Kantonalbank KK	71 677	
Postbank Dortmund D (EUR 5 341)	8 302	
Verrechnungssteuerguthaben	61	
Aktive Rechnungsabgrenzung	987	
Liegenschaft Ziegelhütte	20 000	
Einrichtungen/Mobiliar Museum	1	
Einrichtungen/Mobiliar Kurse	1	
Passive Rechnungsabgrenzung		62 945
Rückstellung Jahresbericht		18 000
Rückstellung Unterhalt Ziegelhütte		8 308
Ergebnis aus Betriebstätigkeit		55
Stiftungskapital	11 721	11 776
Total	101 029	101 029

Versicherungswert Liegenschaft 568 000



Ziegeldach des Basler Münsters von 1888

(siehe Beitrag von Ernst Fehr, S. 5 ff., Foto Andreas Gerth, Basel).

Erfolgsrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005

	Aufwand	Ertrag
Subventionen		78
Beiträge Privatwirtschaft		40 000
Beiträge öffentliche Hand		0
Naturalbeiträge		23 363
Spenden		20 385
Schenkung Buchführungshonorare		10 760
Publikationsbeiträge		12 153
Spezialprojekte		1 040
Erträge aus Aktivitäten		2 716
Zinsertrag/Rückvergütungen		7 587
Bewertungserfolg aus Wertschriften und Devisen		43
Gehälter	41 892	
Freie Mitarbeit	0	
Spesenentschädigungen	845	
Sozialleistungen	4 422	
Miete	20 808	
Betrieb/Unterhalt Ziegelhütte	2 983	
Betrieb/Unterhalt Riedstrasse	279	
Bankzinsen/-spesen	405	
Versicherungen	1 000	
Gebühren und Abgaben	130	
Büromaterial	878	
Drucksachen	823	
Porti	1 377	
Telefon/Fax	1 543	
Bibliothek/Zeitschriften/Sammlungsgut	131	
Fotos/Filme	898	
Publikationen	12 340	
Rückstellung Jahresbericht	14 000	
Materialeinkauf	0	
Buchführungshonorare	10 760	
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	2 556	
Ergebnis aus Betriebstätigkeit	55	
Total	118 125	118 125

Die OBT AG, Schwyz, hat als Kontrollstelle die Jahresrechnung 2005 geprüft und in Ordnung befunden.

Der Stiftungsrat dankt allen Personen und Unternehmen, die sich in irgendwelcher Form für die Ziele der Stiftung Ziegelei-Museum eingesetzt haben.